

SIG Science Talk: Bioökonomie in der Praxis

Eine Online-Veranstaltungsreihe der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft e. V.

Biobasierte Rohstoffe und Materialien spielen eine immer wichtigere Rolle für eine nachhaltige Wirtschaft. Forschungseinrichtungen entwickeln innovative Lösungen, um natürliche Ressourcen effizient zu nutzen und neue Produkte sowie Verfahren für industrielle Anwendungen zu erschließen. Beim nächsten SIG Science Talk am **28. April 2026 von 10:00 – 11:00 Uhr** erhalten Sie spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um das Thema „Bioökonomie in der Praxis“. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Mitgliedsinstituten der SIG stellen ihre Projekte vor und zeigen, welche Potenziale biobasierte Materialien für verschiedene Branchen bieten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und mit unseren Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen.

Referenten:

- Corinna Falck (STFI – Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V.)

„Mitteldeutsches Bündnis für Biokunststoffe: Die textiltechnologische Verarbeitung des Biokunststoffs PBS“

- Dr.-Ing. Felix Krujatz (biotopa gGmbH)

"Mikroalgen als vielseitiger Rohstoff für regionale Wertschöpfung"

- Natalie Rangno (IHD – Institut für Holztechnologie Dresden)

„Erforschung und industrielle Nutzung von Pilzsubstraten“

Moderation:

- Prof. Dr. Michael Meyer (FILK Freiberg Institute gGmbH)

Der SIG Science Talk ist eine kostenfreie Online-Veranstaltungsreihe, in der Sie Neuigkeiten aus der Forschung der 18 Mitgliedsinstitute der SIG erfahren.

Hier gelangen Sie zur Anmeldung: <https://ihd-event.webex.com/weblink/register/rbd379a40024809dcd86433036e8b34b2>

Alle bereits stattgefundenen Veranstaltungen können Sie sich gern auf unserem Youtube-Kanal „SIG Science Talk“ ansehen. https://www.youtube.com/results?search_query=sig+science+talk

Haben auch Sie Ideen für Forschungsprojekte – dann kontaktieren Sie uns! Detaillierte Informationen zur SIG und Ihren Mitgliedern finden Sie unter www.sig-forschung.de.

Über die Sächsische Industrieforschungsgemeinschaft e. V. (SIG):

Die Sächsische Industrieforschungsgemeinschaft e.V. (SIG) spricht mit einer Stimme für die sächsischen gemeinnützigen externen Industrieforschungseinrichtungen. Um deren Kräfte in Sachsen zu bündeln, wurde 2014 in Dresden die SIG gegründet. Ihr gehören derzeit 18 Mitglieder an. Die Forschungsgemeinschaft stärkt mit ihrem weitreichenden Forschungsspektrum in Sachsen die transferorientierte, marktvorbereitende Forschung im Interesse des sächsischen Mittelstands. Die inhaltliche Fokussierung liegt einerseits in den sächsischen Zukunftsbranchen wie Material-, Technologie- und Verfahrensentwicklung, andererseits auch immer am Puls zentraler Fragen wichtiger gesellschaftlicher Herausforderungen wie Ressourceneffizienz oder Umweltverträglichkeit.